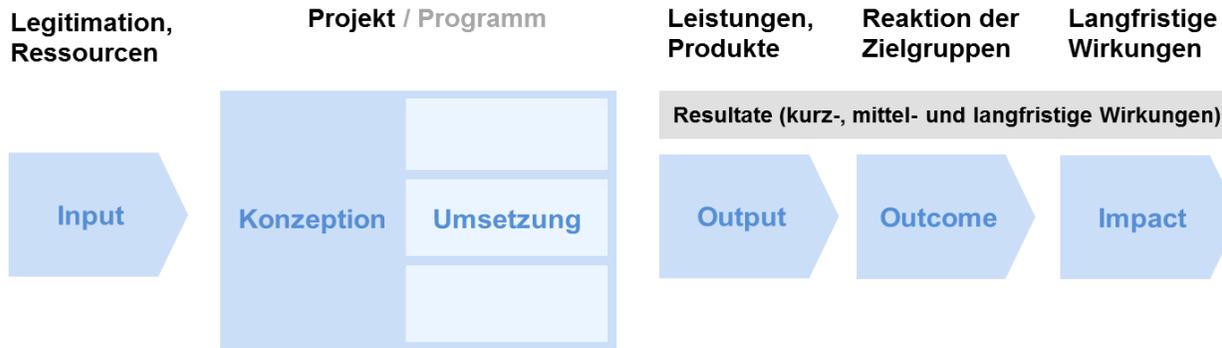


Übersicht Projektziele und Wirkungsebenen

Handlungen haben und brauchen Ziele. Sie geben dem Handeln (von Organisationen, Gruppen, etc.) die Richtung vor. Staatliches Handeln strebt Resultate/Wirkungen auf unterschiedlichen Wirkungsebenen an und wird auch in Form von Projekten organisiert. Durch eindeutige Bezüge der Projektziele zu den Wirkungsebenen wird Klarheit und Transparenz geschaffen.

Elemente der Wirkungskette eines Projekts bzw. Programms



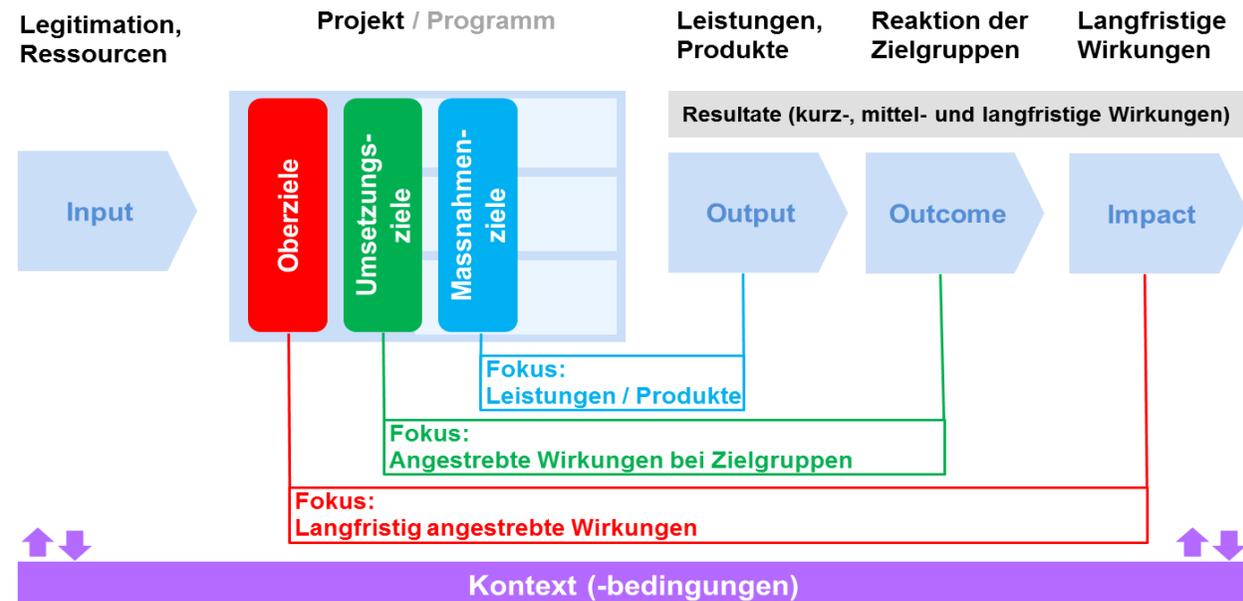
Ziele/Resultate:

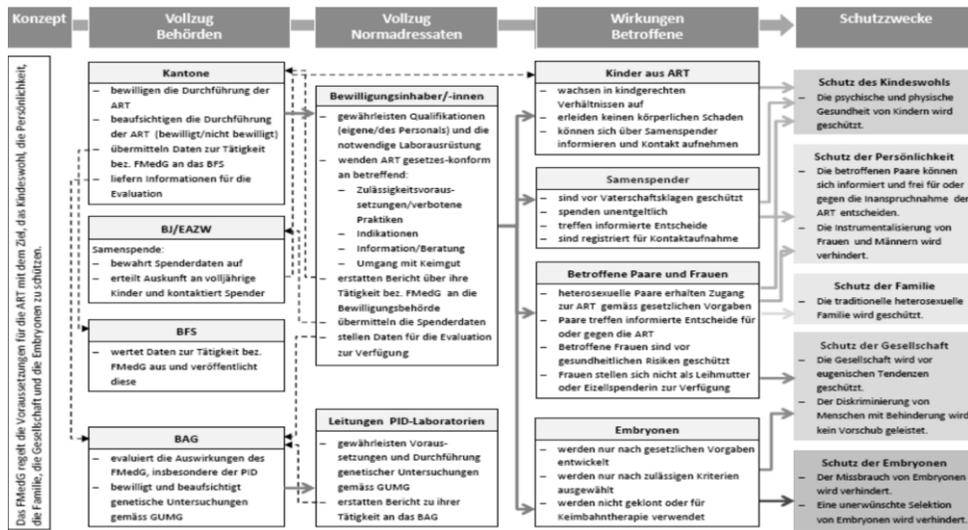
- Mit der Definition, Konzeption und Umsetzung von Projekten werden Resultate auf unterschiedlichen Wirkungsebenen (Output/Outcome/Impact) angestrebt.
- Die im Rahmen von Projekten anzustrebenden Resultate werden im Projektauftrag als Projektziele vereinbart.

Projektziele:

- Die inhaltliche Orientierung finden Projekte in **Oberzielen**. Diese sind im öffentlichen Kontext zumeist politisch festgelegt.
- Oberziele, Umsetzungs- und Massnahmenziele stehen in einer hierarchischen Beziehung (Zielpyramide).
- Die **Projektziele** selbst sollten als **Massnahmenziele** auf konkrete Leistungen/Produkte (=Output), höchstens aber als **Umsetzungsziele** auf angestrebte Wirkungen bei den Zielgruppen (=Outcome) abstellen.
- Projektziele sollten SMART (spezifisch, messbar, attraktiv, realistisch, terminierbar) formuliert sein und zukünftige Möglichkeiten bzw. Zustände beschreiben.

Ziel- / Wirkungsbezug von Projekten bzw. Programmen





- Indikatoren sind beobachtbare/erfassbare Hinweisgrößen über Zustände oder Entwicklungen eines Merkmals bzw. eines Systems. Besonders aussagekräftige Indikatoren werden als Schlüsselindikatoren bezeichnet.
- Indikatoren werden von Zielen abgeleitet. Mit der Auswahl von Indikatoren wird festgelegt, welche Hinweisgrößen betrachtet werden, um zu entscheiden, ob (Projekt-) Ziele bzw. intendierte Wirkungen erreicht wurden.
- Entsprechend der im Wirkungsmodell beschriebenen Wirkungslogik müssen für jede Wirkungsebene (Output, Outcome, Impact) geeignete Indikatoren zur Messung der Zielerreichung festgelegt werden.

Indikatoren

«Wirkungsmodelle»

- Ein Wirkungsmodell ist ein logisches Modell, das der systemischen Veranschaulichung der Ablauf- oder Wirkungslogik von Gesetzen/Strategien/Projekten etc. dient.
- Der Prozess der Erarbeitung eines Wirkungsmodells unter Einbezug interner und externer Beteiligter schafft eine gemeinsame Grundlage für die Arbeiten im Projekt und fördert so wirkungsorientiertes Denken und Handeln. Das Wirkungsmodell wird als Strukturierungshilfe sowie als Kommunikationsgrundlage genutzt.
- Ein Wirkungsmodell besteht aus Wirkungsketten, deren Elemente «kausal» miteinander verbunden sind. Idealerweise sind in Wirkungsmodellen Ziele formuliert.



Beispiel: Strategie zur Elimination der Masern in der Schweiz

Output

Outcome

Impact

Ziele

Massnahmenziele (Auswahl)

1. Relevante Informationen sind in hoher Qualität für alle leicht verfügbar.
2. Der Zugang zur Impfung für alle Bevölkerungsgruppen ist erleichtert; finanzielle u. andere Barrieren sind beseitigt (z.B. Franchisenerfreigung).
3.

Umsetzungsziele (Auswahl)

1. Der Wissensstand der Bevölkerung bezüglich Masern hat sich verbessert.
2. Anreize zur Nachholimpfung für Jugendliche und Erwachsene sind geschaffen.
3. Der Durchimpfungsgrad (2 Dosen) der Bevölkerung ab 2 Jahren (Jg. 1964 u. jünger) erreicht mindestens 95%.
4.

Oberziel

- Die Masern sind in der Schweiz bis Ende 2015 eliminiert, d.h. pro 1 Million Einwohner gibt es weniger als einen Masernfall pro Jahr.

Indikatoren

1. Zur Verfügung gestelltes Informationsmaterial (inkl. Kampagnen)
2. Verimpfte Dosen (Verhältnis zwischen verkauften und abgerechneten Dosen vor/nach Franchisebefreiung)

1. Einstellung der Bevölkerung in Bezug auf die Botschaften der Kampagne
2. Durchimpfungsgrad der Bevölkerung ab 16 Jahren
3. Durchimpfungsgrad der Bevölkerung aller Altersstufen mit 2 Dosen

- Inzidenz (Anzahl nicht-importierter Fälle von Masern/1 Million Einwohner pro Jahr)

Messung

1. Bestandsaufnahme
2. Meldungen der Unternehmen an das BAG

1. Wirkungsmessung der Kampagne (Bevölkerungsbefragung)
2. Bevölkerungsbefragung (Vorher-Nachher-Messung)
3. Nationale Durchimpfungsstudie; Bevölkerungsbefragung

- Meldesystem BAG